

## Inhalt

### Agiles Arbeiten - Kurzeinführung

- Design Thinking
- OKR "Objectives" und "Key Results"

### Online Tools für agiles Arbeiten

- OKR-Tools
- Video Konferenzen
- Digitale Whitebords
- Kommunikationsplattformen
- Umfragetools
- Quiz Tools



# Online Tools für agilere und effektivere Meetings

Um den ständigen Wandel innerhalb und außerhalb des Unternehmens nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv zu gestalten, sind agile, interdisziplinäre Methoden entscheidend.

Vielleich wenden Sie die ein oder andere Methode bereits an? Vom Delegation Board über agile Besprechungsformate wie Daily Standups bis hin zu regelmäßigen Meetings zur Teamreflexion bietet agiles Arbeiten einiges an Methoden und Inspirationen für einen effektiveren Arbeitsalltag.

überschwemmen Mittlerweile Online Organisations- und Kommunikationstools den Markt. Diese können jedoch sehr hilfreich sein, um agiles Arbeiten zu ermöglichen. Nach einer kurzen Einführung in zwei gängige Methoden Arbeitens. haben die des agilen wir beliebtesten Online Tools für Sie zusammengefasst.

## Zwei Methoden im Schnelldurchlauf:



### Design Thinking

Um die Bedeutung von Design Thinking zu verstehen, ist der Begriff anfangs wenig hilfreich. Design Thinking hat nämlich in erster Linie nichts mit Denken und Theoretisieren zu tun und auch nicht mit Design im Sinne von Produktgestaltung. Im Gegenteil: Design Thinking legt den Fokus darauf, schnell und handlungsorientiert abstrakte Konzepte in greifbare Ergebnisse umzuwandeln. Durch Design Thinking werden Bedingungen geschaffen, damit Menschen basierend auf relevanten Nutzerbedürfnissen erfolgreiche Ideen entwickeln können

#### Die drei Kernprinzipien sind:

- Multidisziplinarität
- Nutzerzentriertheit
- Lernend nach vorne gehen

Kurz: Es wird ein schrittweiser Prozess des Experimentierens und Lernens angewendet, um kreatives Problemlösen zu ermöglichen. Ideen können einfach ausprobiert werden und bei Nicht-Funktionieren verworfen werden. Dadurch können Innovationszyklen verkürzt werden.

## Zwei Methoden im Schnelldurchlauf:

### OKR – "Objectives" und "Key Results"

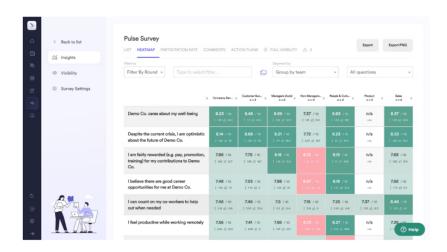
Um den Zweck von OKRs zu verstehen, muss man zuerst ihre Hauptkomponenten verstehen - "Objectives" (Ziele) und "Key Results" (Schlüsselergebnisse). Vereinfacht ausgedrückt sind Objectives and Key Results (OKRs) ein Rahmenwerk, das dazu dient, Ziele effizienter zu definieren und zu verfolgen. Die Hauptvorteile von OKRs, die für die Darstellung von qualitativ hochwertigen Unternehmenszielen verwendet werden, sind:

- Fokussierung durch klare, starke und inspirierende Ziele
- Ausrichtung auf jeder Arbeitsebene durch Transparenz und Einfachheit der Arbeitsprioritäten
- Steigerung des Engagements durch die Kommunikation strategischer Unternehmensziele und die Befähigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, umsetzbare Schritte zur Erreichung der Vision zu definieren

Der in den 80er Jahren von Andrew Grove, dem "Vater des OKR", eingeführte Ansatz, messbare Ziele zu setzen, wurde zu Beginn des neuen Jahrhunderts dominant, als Google begann, mit OKRs zu arbeiten. Das OKR-Konzept wird heute von Technologiegiganten wie LinkedIn, Twitter, Microsoft und vielen anderen eingesetzt.



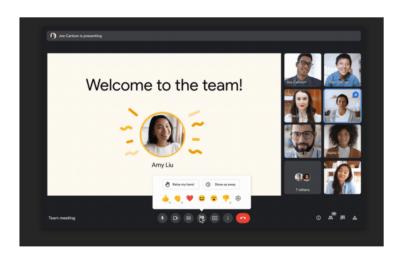
### **OKR-Tools**



OKR-Tools (Objectives and Key Results) sind Softwarelösungen, die Organisationen dabei unterstützen, ihre Ziele zu setzen, zu verfolgen und zu verwalten. Diese Tools helfen, die OKR-Methodik umzusetzen, bei der klare Ziele (Objectives) definiert werden, die durch messbare Ergebnisse (Key Results) erreicht werden sollen. Die Tools bieten Funktionen wie Zielverfolgung, Zusammenarbeit und Berichterstattung, um die Umsetzung von OKRs in Teams und Unternehmen zu erleichtern.

- Leapsome (<u>leapsome.com</u>)
- Asana (<u>asana.com</u>)
- WorkPath (workpath.com)
- Mooncamp (mooncamp.com)
- Bonrepublic (bonrepublic.com)
- Loopline (<u>loopline-systems.com</u>)

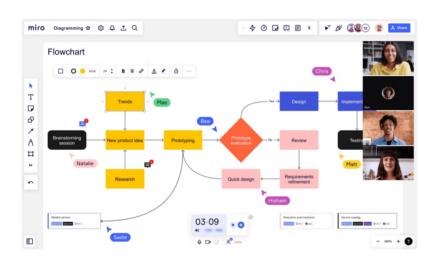
#### Video Konferenzen



Videokonferenzen sind vielen Menschen in der Arbeitswelt seit den Corona-Monaten vertraut. Sie ermöglichen eine flexible und effiziente Zusammenarbeit ohne, dass alle Teilnehmer:innen am selben Ort sein müssen. Durch Funktionen wie Chat, Screen-Sharing oder Aufzeichnung der Sitzung können alle Teilnehmer:innen aktiv am Gespräch teilnehmen und das Gefühl haben, als säßen sie am selben Tisch.

- Zoom (zoom.us)
- Discord (discord.com)
- Microsoft Teams (microsoft.com)
- Google Meet (google.com)
- Webex (webex.com)

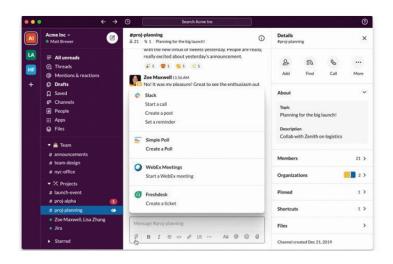
### Digitale Whiteboards



Mit diesen Diensten können mehrere Geräte gleichzeitig Notizen, Links, Videos und Sprachnachrichten an ein digitales Schwarzes Brett heften und bearbeiten - ganz wie bei der analogen Zusammenarbeit. So können Ergebnisse gesammelt, Mindmaps erstellt sowie Kommentare und Bewertungen hinterlassen werden. Dadurch ist kollaboratives Arbeiten und Lernen möglich.

- Mural (mural.co)
- Miro (miro.com)
- MindMeister (mindmeister.com)
- XMind (xmind.app)
- ClickUp (clickup.com)
- Milanote (milanote.com)

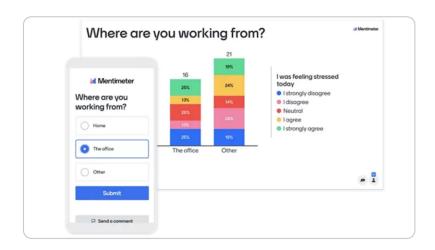
### Kommunikationsplattformen



Kommunikationsplattformen sind ähnlich wie Gruppenchats oder Foren. Workspaces ermöglichen Teams und Gruppen eine effizientere und produktivere Zusammenarbeit durch Chats, Videoanrufe, den Austausch von Dateien und Ideen sowie die Integration anderer Online-Tools. Dabei können die einzelnen Chaträume, auch Channels genannt, öffentlich oder nur für Eingeladene zugänglich sein.

- Slack (slack.com)
- Trello (trello.com)
- Asana (asana.com)
- Notion (notion.so)

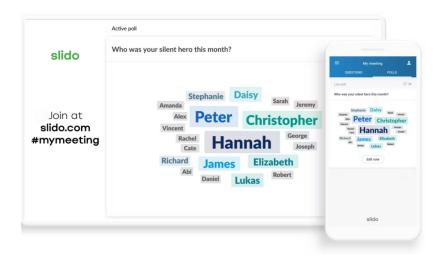
### Umfragetools



Webbasierte Umfragetools sind perfekt, um in Echtzeit Brainstorming durchzuführen, Stimmungen abzufragen, sich zu interagieren oder einfach die Präsentation unterhaltsamer und ansprechender zu gestalten. Mithilfe der Visualisierung von Antworten können Umfragen nahtlos in den Workflow integriert werden. Außerdem können Daten exportiert werden, um sie weiter zu analysieren, zu vergleichen oder Fortschritte über einen bestimmten Zeitraum zu dokumentieren. Einige Programme ermöglichen auch, dass das Publikum Fragen stellen und die einzelnen Antworten bewerten kann.

- Mentimeter (mentimeter.com)
- Slido (sli.do)
- Groupmap (groupmap.com)

### **Quiz Tools**



Online-Quiz-Tools ermöglichen interaktive und ansprechende Quizze über das Internet zu erstellen und durchzuführen. Diese Tools bieten eine Vielzahl von Funktionen, die es Lehrer:innen, Unternehmen und Enthusiast:innen ermöglichen, Wissen zu testen, Lernfortschritte zu verfolgen und das Engagement der Teilnehmer:innen zu steigern. Ein zentraler Vorteil von Online-Quiz-Tools ist ihre Zugänglichkeit. Teilnehmer:innen können von überall aus auf die Quizze zugreifen, solange sie eine Internetverbindung haben.

- Slido (slido.com)
- Kahoot! (kahoot.it)
- Quizz for Schools (quizizz.com)
- Mentimeter (mentimeter.com)

## Quellen

- Kerguenne, A., Schaefer, H., & Taherivand, A. (2017). Design Thinking: Die agile Innovations-Strategie (Vol. 307). Haufe-Lexware.
- Roth, B., Hunold, B. & Lory, A. (2006). Design Thinking. Proceedings of Machine Design and Research, 1-5.
- businessmap (2023). https://businessmap.io/de/agile-de/agil-skalieren/okr#:":text=Ein%20agiler%20Ansatz%20f%C3%BCr%20Projektmanagement, die%20Richtung%20der%20Unternehmensentwicklung%20vor. Stand: 08.12.2023

#### Bilder:

- https://www.getapp.de/software/91635/miro
- https://www.pcworld.com/article/627959/google-meet-arriving-soon-in-docs-slidesand-sheets.html
- https://www.derstandard.de/story/2000115946544/slack-baut-mitten-im-coronavirus-ansturm-seine-oberflaeche-um
- https://polario.app/de/vergleich-low-code-plattformen/
- https://www.capterra.com.de/software/154051/slido